

MARKTQUARTIER RECKLINGHAUSEN



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

AIP
ARCHITEKTEN &
INGENIEURE FÜR
PROJEKTPLANUNG



Bestandsgebäude des ehemaligen Karstadt mit Gastronomie und Nahversorgung im Erdgeschoss und Servicewohnen in den Obergeschossen. Loggien mit roten Markisen werben die Atmosphäre am Marktplatz weiter auf.

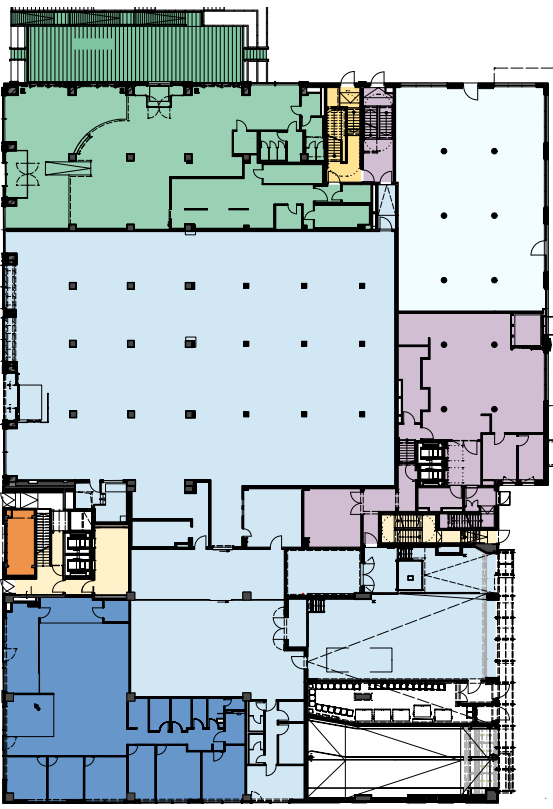
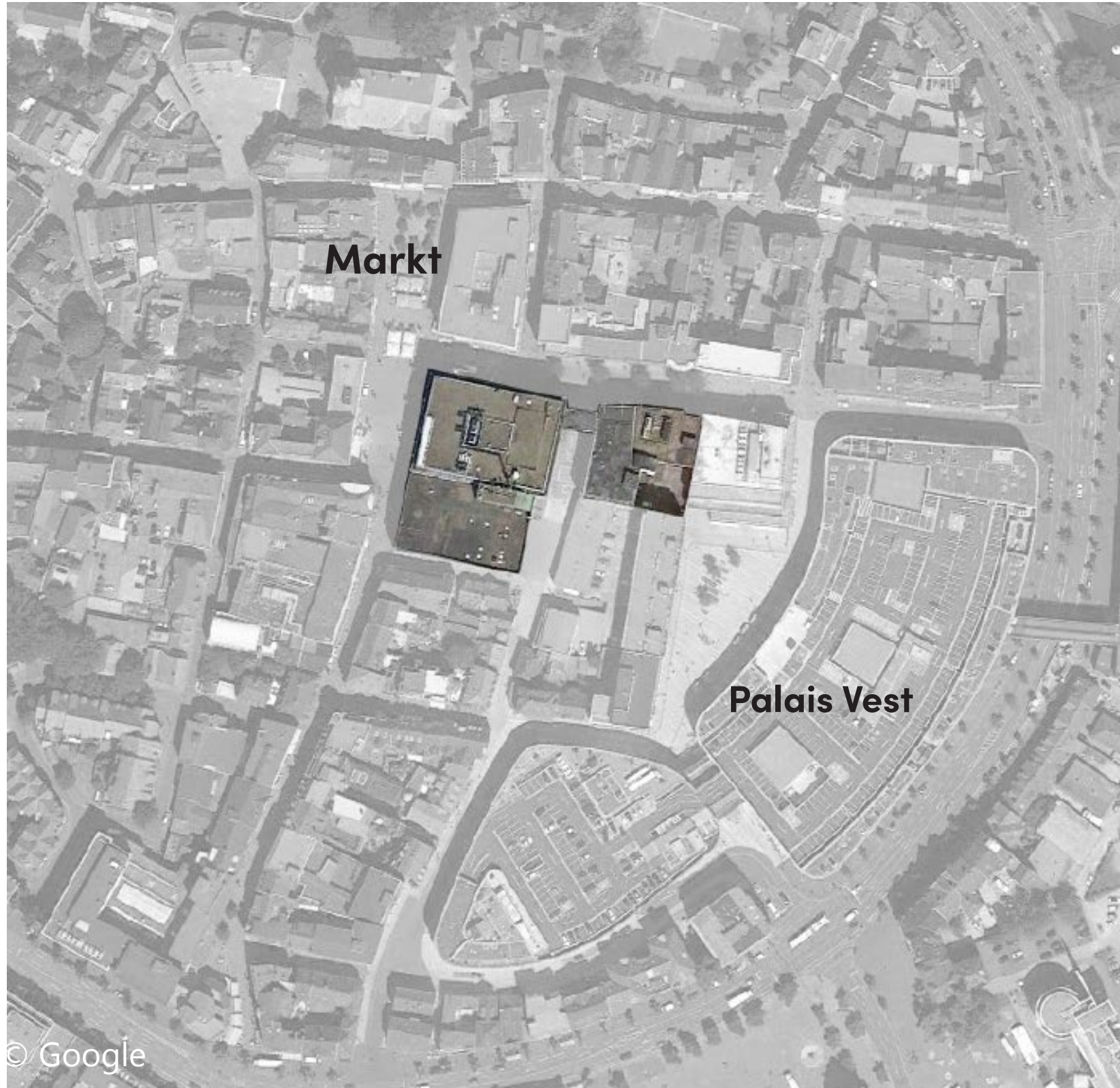
Bauherr:	MQR GmbH & Co. KG	Zeitraum:	2017 - 2023
Architekt:	AIP Planungs GmbH	Fläche BGF:	30.343 m ²
Entwurfsverfasser:	AIP Planungs GmbH	Leistung AIP:	LP 1-9

Nach zwei Jahren Leerstand wurden das ehemalige Karstadt-Ensemble, bestehend aus Haupthaus und Bettenhaus an Markt und Schaumburgstraße in Recklinghausen einer komplett neuen Nutzung zugeführt. Das Ensemble nennt sich zukünftig MarktQuartier Recklinghausen (MQR). Es umfasst neben Servicewohnen, Gastronomie, Einzelhandel und Büros / Praxen auch eine Kindertagesstätte mit Dachgarten. Zudem wurde ein Teil des Gebäudes zurückgebaut und an gleicher Stelle durch einen Hotelneubau ergänzt.

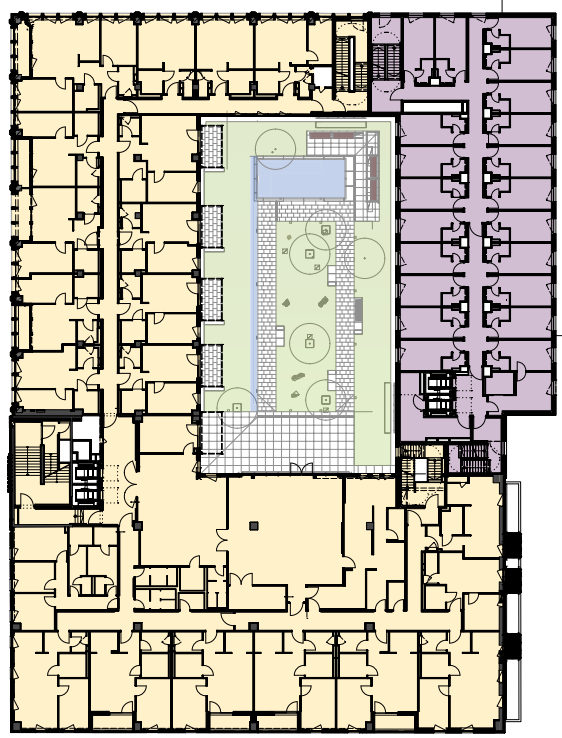
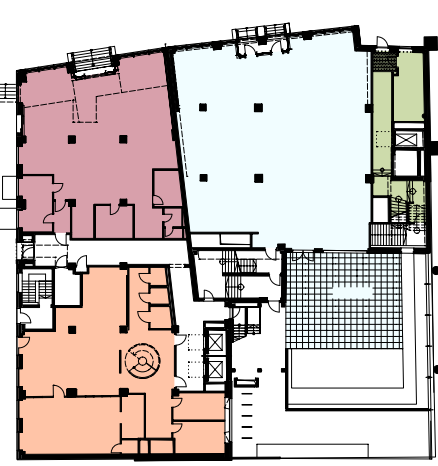
Investor der Karstadt-Immobilie ist die MQR GmbH & Co. KG, eine Kooperation der GRS Beteiligungen GmbH und der Competo Capital Partners GmbH. Die GRS Beteiligungen GmbH ist Teil der AIP Unternehmensgruppe. Zur Entwicklung des städtebaulichen Konzeptes arbeiteten der Investor und die Stadt Recklinghausen im engen Austausch und vernetzten alle Akteure und Planbeteiligte frühzeitig. Für das Vorhaben wurde innerhalb eines Jahres Planungsrecht geschaffen und parallel an den Ausführungsplänen gearbeitet. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde von verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen und regelmäßiger Pressearbeit begleitet.



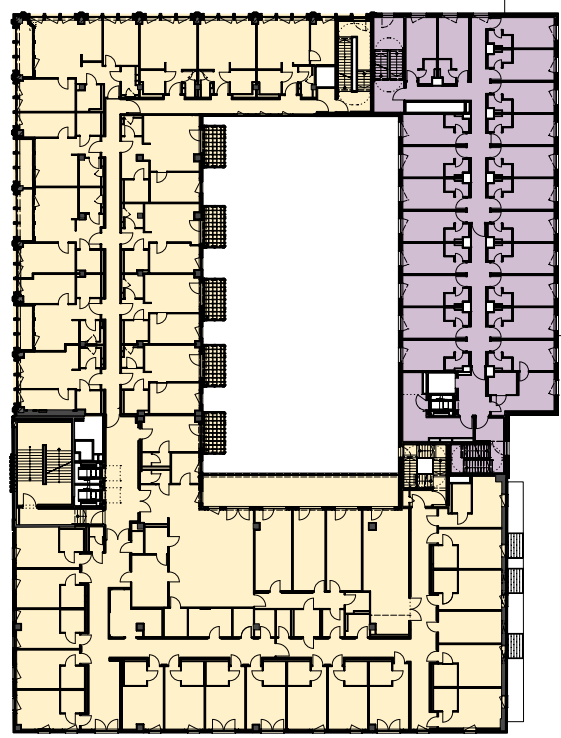
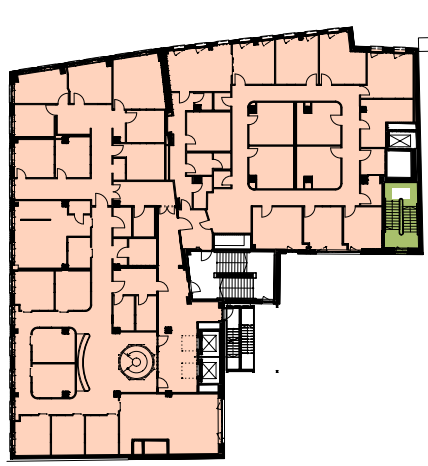
Marktplatz, Hauptgebäude, Servicewohnen



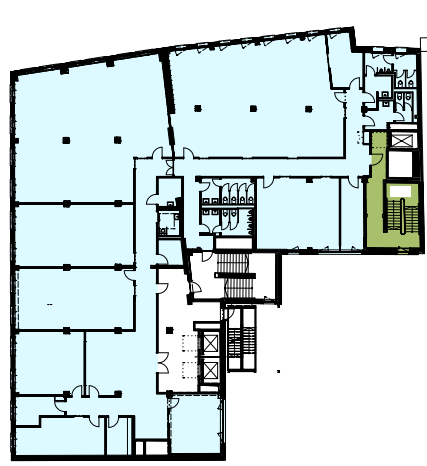
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Bank Santander

Nahversorgung ALDI

Servicewohnen

Hotel Holiday Inn Express

Nahversorgung

Bürofläche

Bären Apotheke

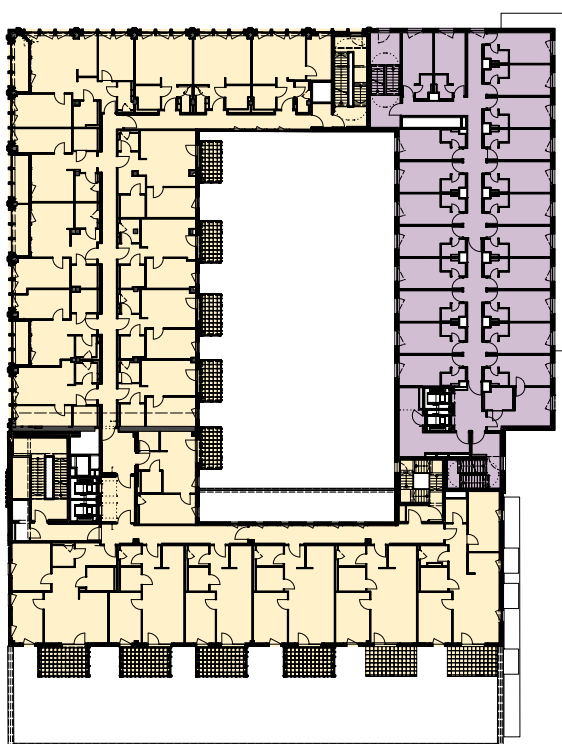
Zahnarzt Dr. Schlotmann

KiTa

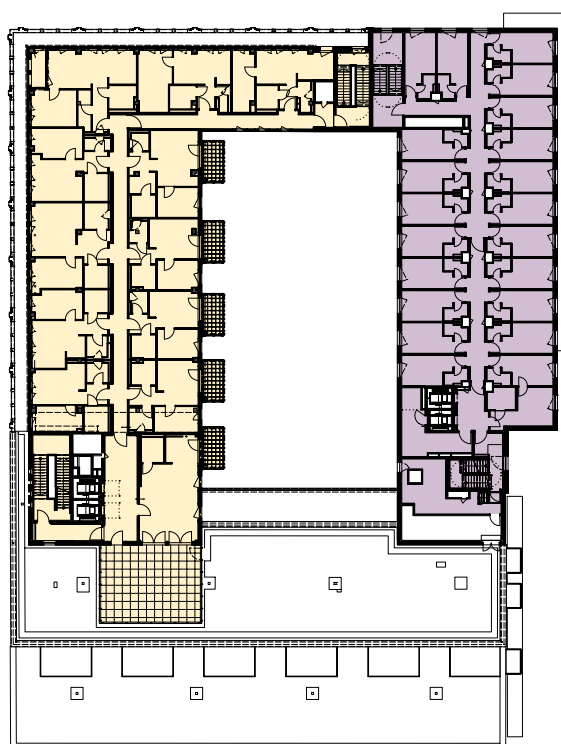
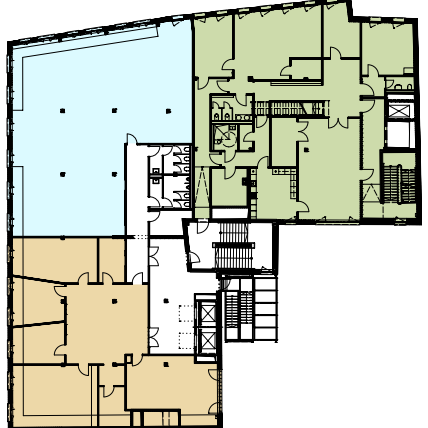
Bürofläche



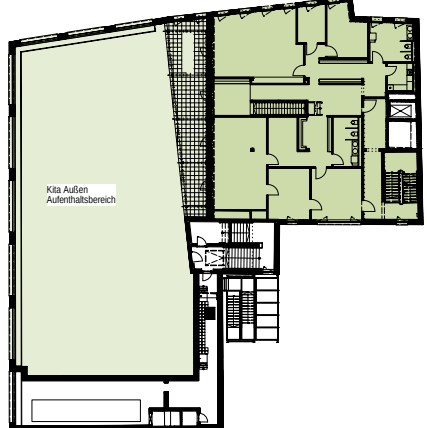
Schnitt mit sichtbarer Schräglage. Umbaumaßnahmen (rot) verdeutlichen den Höhenausgleich im Bestand (l) und den Neubau (r) für den Hotelbereich.



4. Obergeschoss



5. Obergeschoss



MARKTQUARTIER RECKLINGHAUSEN

Der neue Nutzungsmix



Vogelperspektive mit Verortung der Nutzungen



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

AIP
ARCHITEKTEN &
INGENIEURE FÜR
PROJEKTPLANUNG

Flächenbilanz

Büro / Praxen:	5.000 m ²
Einzelhandel:	2.275 m ²
Gastronomie:	920 m ²
Hotel (132 EH):	5.855 m ²
Servicewohnen (87 EH):	8.255 m ²
Tagespflege (15 Plätze):	285 m ²
Kurzzeitpflege (17 Plätze):	872 m ²
KiTa (3 Gruppen):	1.660 m ²
Tiefgarage:	72 Stellplätze

BGF gesamt: 30.343 m²

Der anspruchsvoll ausgeformte Baukörper präsentiert sich heute in seiner Optik zu allen vier Seiten neu und fügt sich durch die vielfältigen Nutzungen sowie einer umsichtigen und feinfühligten Architektur angemessener in das städtebauliche Umfeld ein. Dabei wurde die klassische Fassade des alten Karstadt-Gebäudes weitgehend erhalten und durch Loggien und farbige Markisen nutzungsbezogen aufgewertet.

Trotz der schwierigen Bausubstanz hat man das Gebäude-Ensemble nicht abgerissen, sondern zugunsten der Umweltbilanz und Klimaneutralität aufwendig saniert. In diesem Zuge erhielt der Baukörper einen begrünten Innenhof für die Wohnbereiche, einen Dachgarten mit Gartenfenstern für die Kindertagesstätte sowie einen „vertikalen Garten“ an der Fassade am Markt.



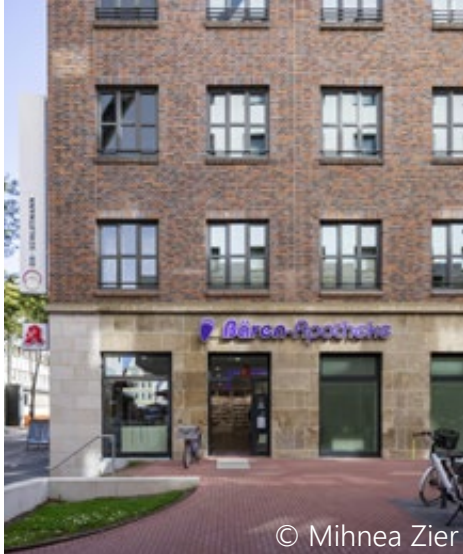
Innenhof Servicewohnen



Hotelneubau



Apotheke, Büros / Praxen und KiTa



Apotheke



Cafe Extrablatt



Büroflächen



Empfangsbereich Zahnarztpraxis



Frühstücksbereich Hotel



Kita Dachgarten

Historie und Umsetzungsprozess der Revitalisierung

1930
Luftbild des Karstadt (damals Althoff) bei der Eröffnung

2016
Karstadt-Gebäude Recklinghausen nach der Schließung

2017
Karstadt am Marktplatz nach der Schließung. Absperrungen sollen Vandalismus verhindern.

2018-2019
Kulturelle Zwischennutzungen während der Planungsphase. Beispiel: „Carmen und der Stier“ - Oper einmal anders

2019-2023
Umbaumaßnahmen hier: statische temporäre Unterkonstruktion

2023
Fertigstellung



© Stadt Recklinghausen/Institut für Stadtgeschichte



© Rupert Oberhäuser



© AIP



© MIHNEA GROSU ART



© Gützeit



© Marcel Kusch